B e k a n n t m a c h u n g

der vereinfachten Änderung zum Bebauungsplan "Auf dem Bus, Hirtenwies" der Ortsgemeinde Allenbach, Verbandsgemeinde Herrstein, gemäß § 13 BBauG

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Allenbach hat in seiner Sitzung am 3. 10. 1974 eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Auf dem Bus, Hirtenwies" vom 9. 6. 1971, genehmigt durch Schreiben der Kreisverwaltung Birkenfeld vom 8. 9. 1971, Az.: 64/610-07, beschlossen.

Die Änderung umfaßt folgendes:

" Die nicht überbaubare Fläche der Parzellen 65, 66, 67, 68, 69 und 70 wird von 12,00 m, gerechnet ab Straßenbegrenzungslinie, auf 5,00 m verringert. Die überbaubare Fläche behält trotz Verschiebung der Baugrenze eine Tiefe von 30,00 m. "

Die Kreisverwaltung Birkenfeld hat mit Schreiben vom 8. 11. 1974, Az.: 63/610-13, die Zustimmung erteilt.

Durch diese Änderung werden die Grundstücke Flur 20 Gemarkung Allenbach, Parzellen 65, 66, 67, 68, 69 und 70, betroffen. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben der Änderung zugestimmt.

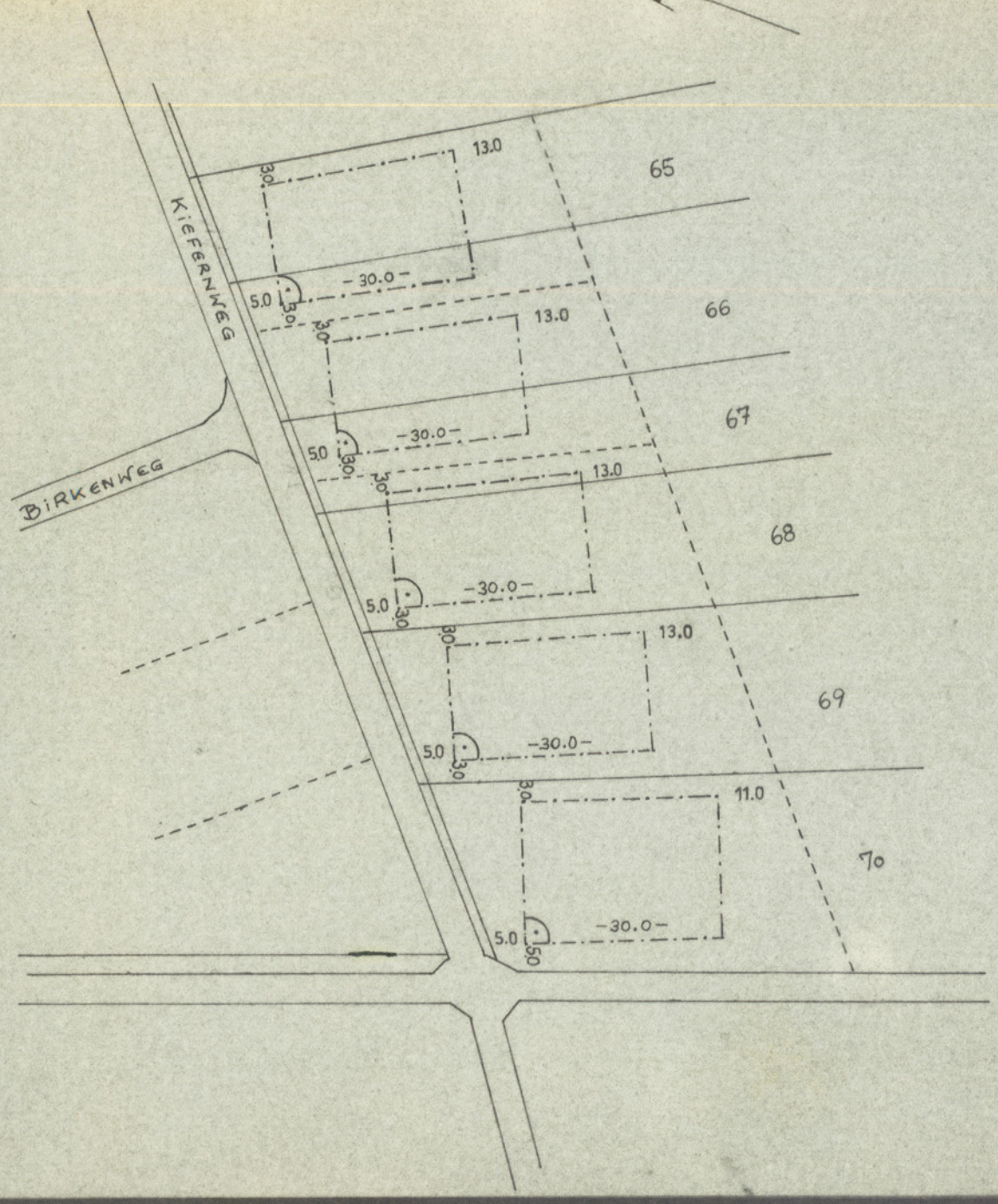
Da diese Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt, erfolgt sie gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im vereinfachten Verfahren. Sie wird mit dieser Veröffentlichung rechtswirksam.

Gemeinde Allenbach (S.) Verbandsgemeinde Herrstein

Allenbach, den 28. November 1974

Ortsbürgermeister

Veröffentlicht in der "Nahe-Zeitung" am 28. 11. 1974



DECKBLATT

ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AUF DER HIRTENWIES" DER ORTSGEMEINDE ALLENBACH GEMÄSZ § 13 BBAUG

M = 1:1000

-·-·- = BAUGRENZE

- - - - - = NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE

——— = ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZE

HERRSTEIN, 16.10.1974
VGV HERRSTEIN